

Rücktritt vom Reisevertrag mit Einspruch wegen überhöhter Stornogebühren in AGB

*Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt*

Einwurfeinschreiben

Name der Airline

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ort, Datum

**Reise nach (Urlaubsort) vom (Abreisetag lt. Vertrag) bis (Rückreisetag lt. Vertrag),
Buchungsnummer (der Reisebestätigung)**

hier: Rücktritt vom Reisevertrag mit Einspruch wegen überhöhter Stornogebühren in AGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter der oben genannten Nummer hatte/n ich/wir bei Ihnen die bezeichnete Reise gebucht, die ich/wir nun leider nicht antreten kann/können. Daher trete/n ich/wir gem. § 651 i BGB vom Reisevertrag zurück. Aus Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) Ziffer (*Angabe der entsprechenden Nummer*) ergibt sich, dass auf mich/uns Stornierungskosten in Höhe von (*Angabe in Prozent vom vereinbarten Reisepreis lt. AGB ohne mitgebuchte Versicherungen*) zukommen werden.

Diese Höhe lehne/n ich/wir derzeit aus folgenden Gründen ab und fordern Sie auf, anhand Ihrer Kalkulation zu belegen, dass sich Ihre Stornopauschalen am tatsächlichen Schaden orientieren (u. a. LG Köln, Urteil vom 21. Januar 2015, AZ: 26 O 196/14).

Je nach Reiseart und Rücktrittszeitpunkt vor Reiseantritt müssen Veranstalter angemessene Stornopauschalen kalkulieren, die im Einklang mit §§ 651 i, 309 Nr. 5 a und b BGB stehen (BGH, Urteil vom 9. Dezember 2014; AZ: X ZR 13/14). So untersagten Gerichte zum Beispiel Reiseveranstaltern, eine Rücktrittspauschale von 40 Prozent des Reisepreises zu verlangen, falls ein Kunde bis zu 30 Tage vor Reisebeginn absagt (LG Berlin, Urteil vom 23. November 2012; AZ:

15 O 253/12; Studienreise) oder auch 50 Prozent des Reisepreises für Rücktritte zu kassieren, die bis zum 60. Tag vor Beginn der Reise erfolgen (OLG Rostock, Urteil vom 4. September 2013, AZ: 2 U 7/13; Kreuzfahrt).

Die von Ihnen in den AGB dafür vorgesehene Rücktrittspauschale ist aus meiner/unserer Sicht zu hoch bzw. die AGB ist unwirksam, weil (Begründung nach § 651 i, 309 Nr. 5 a und b BGB).

Wir werden daher, wie für unsere Reise (Flug-, Schiffs-, Bahn-, Busreise, Ferienhaus, Wohnung) branchenüblich, lediglich Prozent vom Reisepreis überweisen, sofern wir Ihre anders lautende Stornorechnung erhalten haben. Ich/wir bitte/n um Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.)
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift der Airline, an die der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einwurfeinschreiben!) an die Airline.

Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.